

16:15 – 17:00 Uhr IV. Workshop

Ein neues Wir? Migration und Integration als Zukunft der Transformation

Referent: Dr. Massimo Perinelli
Rosa-Luxemburg-Stiftung

2. Veranstaltungstag, 16.11.2022

Tagesmoderation: Miriam Menzel
Kooperative Berlin

10:00 – 10:30 Uhr Begrüßung und Rückblick

10:30 – 11:00 Uhr Impulsvortrag

Transformationskompetenz, Transformationsverständnis? Potenziale, Ziele und offene Fragen einer generationsübergreifenden Debatte

Referent: Frank Richter, MdL
Theologe, DDR-Bürgerrechtler

11:00 – 12:15 Uhr Podiumsdiskussion

Paul Glaw
Künstler

Robert Ide
Journalist, Der Tagesspiegel

Frank Richter

Linda Teuteberg, MdB
Vorstand Deutsche Gesellschaft e. V.

12:15 – 12:30 Uhr Schlusswort

Informationen:

Deutsche Gesellschaft e. V.

Dr. Lars Lüdicke
Politik und Geschichte
Mauerstr. 83 / 84
10117 Berlin
Tel.: 030 88 412-203
E-Mail: lars.luedicke@deutsche-gesellschaft-ev.de

Teilnahme:

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird bis zum 13. November 2022 gebeten.
E-Mail: gesellschaftimwandel@deutsche-gesellschaft-ev.de

Für die Tagung gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Livestream:

15.11.2022: <https://youtu.be/np9jaFBbwY0>
16.11.2022: <https://youtu.be/awUPK0mgj-U>

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstr. 5
10117 Berlin
Tel.: 030 31 98 95-0
E-Mail: buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de
www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Deutsche Gesellschaft e. V.

Mauerstr. 83 / 84
10117 Berlin
Tel.: 030 88 412-141
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
www.deutsche-gesellschaft-ev.de



GESTALTUNG: ULTRAMARINROT

VERANSTALTUNGSORT:
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5
10117 BERLIN

GESELLSCHAFT IM WANDEL?

Der Blick der
»Generation Einheit« auf
die Transformation

TAGUNG | 15. BIS 16. NOVEMBER 2022

Auch mehr als 30 Jahre nach der deutschen Einheit scheint die einstige Teilung des Landes die Identität der »Generation Einheit« zu prägen. Geboren zwischen 1975 und 1985, ist diese Generation der »Wendekinder« inzwischen 35 bis 45 Jahre alt. Sie umfasst knapp zweieinhalb Millionen Menschen – die in der DDR aufgewachsen und in der Umbruchzeit erwachsen geworden sind. Doch worin bestehen die Prägungen dieser Menschen, die längst die Lebenswirklichkeit in diesem Land entscheidend mitbestimmen? Welche Themen sind im Rahmen des gesellschaftlichen Wandels für die junge(n) Generation(en) gegenwärtig und künftig relevant? Auf welchen Feldern gibt es Fort- oder sogar Rückschritte? Vor welchen Herausforderungen steht die vergleichende Transformationsforschung?

GESELLSCHAFT IM WANDEL?

Der Blick der »Generation Einheit« auf die Transformation

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung, die Stimmen und Eindrücke der »Generation Einheit« einfangen und mit wissenschaftlichen Ergebnissen zur Transformation rückkoppeln soll. In der Veranstaltung werden partizipative und interaktive Methoden eingesetzt, die alle Beteiligten einbinden und über Umbruchserfahrungen generationsübergreifend miteinander ins Gespräch kommen lassen.

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert und sowohl als Livestream wie auch als Zusammenschnitt (Video-on-Demand) via Internet verbreitet. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im vorstehenden Sinn sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Stimmen Sie mit ab!

Besuchen Sie:

www.menti.com

Geben Sie den Code ein:

68 70 48

Oder nutzen Sie den QR-Code:



1. Veranstaltungstag, 15.11.2022

Tagesmoderation: Miriam Menzel
Kooperative Berlin

10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und Einführung

10:15 – 10:45 Uhr Viel erreicht, viel zu tun? Das Urteil der »Generation Einheit« über Umbruchszeit und Transformation

Interaktive Auftaktsequenz

Referent: Christopher Banditt
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam (ZZF) e. V.

I. Der Blick zurück! 30 Jahre gesellschaftliche Transformation

10:45 – 11:00 Uhr Impulsvortrag

Transformationserfahrungen in Deutschland

Referent: Christopher Banditt

11:00 – 12:00 Uhr Podiumsdiskussion

Christopher Banditt

Dr. Judith C. Enders
Mitbegründerin der Initiative »Dritte Generation
Ostdeutschland«

Sabine Rennefan
Journalistin

Christoph Singelstein
Journalist, Medienmanager

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

II. Der Blick ins Jetzt! Gegenwärtige und neue Herausforderungen

13:00 – 13:45 Uhr I. Workshop

Stadt, Land, Frust? Von urbanen Zentren und abgehängten Regionen

Referierende: Konrad Gürtler
Institute for Advanced Sustainability Studies e. V.
(IASS Potsdam)

Victoria Luh
Institute for Advanced Sustainability Studies e. V.
(IASS Potsdam)

13:45 – 14:00 Uhr Pause

14:00 – 14:45 Uhr II. Workshop

Ostdeutsche Eliten? Problemdimensionen und Zukunftsperspektiven

Referent: Dr. Lars Vogel
Institut für Politikwissenschaft der Universität
Leipzig

14:45 – 15:15 Uhr Kaffeepause

15:15 – 16:00 Uhr III. Workshop

Das neue Ich? Mediale Repräsentation ostdeutscher Identitäten

Referent: Eric Marr
Journalist

16:00 – 16:15 Uhr Pause